MÖrz 2023 Ausgabe 60 i 18. Jahrgang

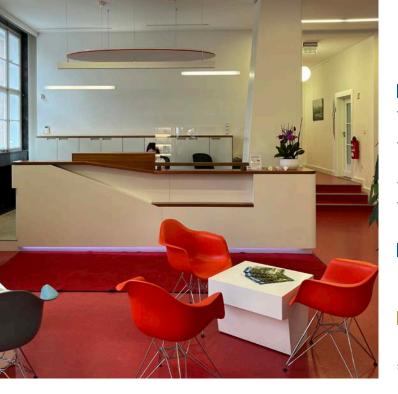
GENOSSENSCHAFT

oktuell

Das Magazin der Bauverein Halle & Leuna eG



▼ IHR VERMIETER MIT HERZ



Inhalt

■ Team & Genossenschaft Auf Wiedersehen! ___ Einflussreiche Persönlichkeiten: Gustav Balke war Mitbegründer unserer Genossenschaft _____ 11 Wir sind für Sie da _____ ■ Titelstory Ein Platz für alle: Unser Bauverein zeigt Herz _____ 04 Sozial & engagient Der 15. Hallesche Drachenboot Indoorcup schlug hohe Wellen ______ 06 Haben Sie schon Wohngeld beantragt? _____ 06 Einblicke in den Alltag der halleschen Tafel: Ein Herzensprojekt _____ ■ Nachbarschaft & Region Unsere Wohnquartiere: Merseburg bezaubernde Wohn- und Hochschulstadt ______ 08 Unsere Lieblingsplätze: Ein Spaziergang durch den Schlosspark Ostrau ______ 14 ■ Wohnen & leben So sparen Sie Wärme und Energie im Frühjahr ____ 09 Pflege-Tipps für freie Abflüsse! ______ 12 Piept's noch? Ihre Rauchwarnmelder werden ausgetauscht _____ ■ Projekte & Nachhaltigkeit Urban Farming-Projekt wird im April fortgeführt ____ 10 Unsere Mieterapp ist da – melden Sie sich an _____ 15 Wir machen unseren Bestand fit ______ 15 ■ Mitmachen & mitgestalten Sie sind eingeladen – zum Zoofest 2023! _____ 13 Termine Leitungssprechstunde _____ Termine in unseren Treffpunkten ______ 16 Zeitungs-Quiz _____ Rezepttipp: Süße, fluffige Quarkhasen ______ 17 Unsere Busfahrten 2023



Vorwort

Guten Tag, sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

Sie halten die 60. Ausgabe unserer Mitgliederzeitung in den Händen. Seit mehr als 30 Jahren informieren wir Sie aktuell viermal im Jahr über unsere Genossenschaft. Anlass auch für uns, einiges im Erscheinungsbild unserer Mitgliederzeitung zu verändern. Aber nicht nur das Erscheinungsbild hat sich verändert, sondern auch der Name ist neu. Wobei treue Leserinnen und Leser sich erinnern werden, dass die Mitgliederzeitung schon einmal und für mehr als 15 Jahre Genossenschaft aktuell hieß. Zu diesem neuen alten Namen sind wir zurückgekehrt, damit noch klarer wird, wer wir sind. Eine starke Genossenschaft, die Wohnraum an vier Standorten für ihre Mitglieder bietet.

Vielleicht ist Ihnen auch schon unsere neue Werbekampagne aufgefallen unter dem Motto "Gemeinschaft. Vielfalt. Heimat" und "Ihr Vermieter mit Herz". Diese Slogans begegnen Ihnen nun häufiger auf Plakatwänden, Werbetafeln und auch an unseren Firmengebäuden. Wie immer freuen wir uns über Ihre Rückmeldung zum neuen Namen, zum neuen Erscheinungsbild, aber auch zu unserer neuen Werbekampagne, die Sie als Mitglied, als Mieterin und Mieter in den Mittelpunkt rückt.

In der vergangenen Ausgabe und in vielen Terminen in unseren Treffpunkten war das Thema Versorgungssicherheit bei einer möglichen Gasmangellage in einem kalten Winter, aber auch die gestiegenen Energiepreise ein wichtiges Thema. Gegenwärtig scheint es für diesen Winter schon eine gewisse Entwarnung zu geben - die sehr tiefen Temperaturen Anfang Dezember waren nur eine kurze Ausnahme. Bislang sind die Gasspeicher in Deutschland gut gefüllt; die Versorgungslage ist also gesichert. Auch bei den Preisen wurden zusätzlich zu den staatlichen Entlastungspaketen erste Preissenkungen für Gas und Strom angekündigt, sodass wir alle hoffen, dass die finanziellen Belastungen zukünftig nicht allzu stark sind. Herzlichen Dank an alle, die sich angesichts der drohenden Gasmangellage mit individuellen Einsparbemühungen und sicherlich an vielen Stellen auch einem gewissen Verzicht auf Komfort daran beteiligt haben, dass insgesamt der Gasverbrauch gering geblieben ist. Diese Erfahrungen benötigen wir alle für die Zukunft, denn die Einsparung von Energie, vor allem aber die Vermeidung von CO2-Emissionen wird uns in den nächsten Jahren begleiten. Mehr hierzu lesen Sie auch unter Projekte und Nachhaltigkeit in diesem Heft.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Guido	Thomas	Michael
Schwarzendahl	van Kann	Schunke
Vorstand	Vorstand	Vorstand

Faire Mieten, lebenslanges Wohnen, ein umfassender Service und gute Nachbarschaft – das Wohnen in einer Genossenschaft hat viele Vorteile.

Denn bei uns stehen unsere Mieterinnen und Mieter im Mittelpunkt.

Darauf macht unsere frische, herzliche Werbekampagne aufmerksam.

Erfahren Sie mehr über unsere neue Außendarstellung.

Ein Platz für alle Unser Bauverein zeigt Herz

Als Genossenschaft ist unser Bauverein mehr als bloß ein Vermieter. Unser Herz schlägt für die Bedürfnisse unserer Mitglieder. Mit unserem neuen Claim "Ihr Vermieter mit Herz", der unser Logo ergänzt, drücken wir genau das aus. Er löst unser bisheriges Motto "Einfach gut wohnen" ab und wird uns die kommenden Jahre begleiten.

Unterstützt wird diese neue Erscheinung unseres Bauvereins mit einer passenden Werbekampagne. Zentrales Motiv ist ein stillisierter Stadtplan von Halle umrandet von einem Herz. Denn, wer hätte es gedacht, die Stadt Halle bildet ein fast vollständiges Herz.

Wie passend, dass unser Bauverein – Ihr Vermieter mit Herz – im Herzen von Halle zu Hause ist. Vervollständigt wird der fehlende Teil des Herzens im Stadtplan durch einen Kreis mit einem variierenden Spruch.

Häufig begegnet Ihnen darin bisher die Aussage: Im Herzen von Halle – ein Platz für alle. Denn bei uns sind alle willkommen – unabhängig von ihrem Alter, ihrem Einkommen oder ihrer Herkunft.







Gemeinschaft. Vielfalt. Heimat.

Auf Wänden in unseren Quartieren, auf digitalen Bildschirmen an den Straßen von Halle, aber auch auf unserer Website oder auf Instagram ist unsere neue Werbekampagne zu sehen. Wer die Motive schon entdeckt hat, der- oder diejenige wird auch die Wörter "Gemeinschaft. Vielfalt. Heimat." bemerkt haben. Dieser Dreiklang beschreibt die Werte unserer Genossenschaft. Damit möchten wir zum einen unsere genossenschaftliche Identität wieder mehr in den Vordergrund rücken und das gute Gefühl, beim Bauverein zu wohnen und zu leben, vermitteln.

Mit unserem neuen Logo und unserer Werbekampagne hat sich auch unsere Farbwelt verändert, weniger bunt mit der Fokussierung auf die Farbe Capriblau. Damit schaffen wir einen eindeutigen Wiedererkennungswert. Nach und nach passen wir weitere Kommunikationsmaßnahmen sowie unsere Geschäftsstelle an unser neues Erscheinungsbild an – so wie das Magazin, welches Sie gerade durchblättern.

Wir sind gespannt, wie es Ihnen gefällt.

Der 15. Hallesche

Drachenboot Indoorcup schlug hohe Wellen

Endlich war es wieder so weit: Der 1. Hallesche Drachenbootverein e. V., den wir seit 2022 unterstützen, hatte am 14. Januar 2023 zum fünfzehnten Halleschen Drachenboot Indoorcup eingeladen. Mit Erfolg: Es waren so viele Teams wie noch nie angemeldet. Das lockte ein großes Publikum und sogar lokale Medien in die Schwimmhalle in Halle-Neustadt. Auch wir waren mit dabei.

Der Veranstalter, der 1. Hallesche Drachenbootverein, freute sich über eine Rekordanmeldung von 66 Teams in den verschiedenen Kategorien. Für einen reibungslosen Ablauf wurden daher erstmalig zwei Drachenboote ins Wasser gelassen. Zum Glück hatten sich auch genug freiwillige Helfer gemeldet, die die rund zehn Meter langen Drachenboote ins Schwimmbecken hievten und sich um das Catering für die Teams kümmerten.

Pünktlich um 10 Uhr begann der Drachenboot Indoorcup. Dabei handelt es sich um eine Art Tauziehen im Wasser. Denn anders als gewöhnlich, sitzen sich zwei Teams in einem Boot gegenüber und paddeln gegeneinander um die Wette. Ziel ist es, das Boot komplett über eine gespannte Mittellinie auf die gegnerische Hälfte zu bringen. Die Rennen fanden im Drei-Minuten-Takt abwechselnd in den beiden Booten statt. Einige Rennen waren schon nach wenigen Sekunden entschieden. Für das Publikum war jedes Duell ein kurzweiliges, aber spannendes und amüsantes Erlebnis.

Und so verging die gut organisierte Veranstaltung wie im Flug. Auch für die Kinder der Teammitglieder war gesorgt. Sie konnten sich im Kinderbecken des Schwimmbades amüsieren. Am Ende des Tages verließen viele zufriedene Gesichter die Schwimmhalle.

Haben Sie schon Wohngeld beantragt?

Am 1. Januar 2023 trat die Wohngeld-Reform in Kraft. Mit dem Wohngeld Plus sind mehr Haushalte wohngeldberechtigt. Es lohnt sich also mehr denn je, den eigenen Anspruch bei der Stadt prüfen zu lassen. Was ist neu? Die Wohngeld-Reform umfasst drei Komponenten:

- Allgemeine Leistungsverbesserung: Das durchschnittliche Wohngeld für die bisherigen Beziehenden – etwa 600.000 Haushalte – steigt. Außerdem haben rund 1,4 Millionen Haushalte durch die Wohngeldverbesserung erstmals oder wieder einen Wohngeldanspruch.
- 2. Dauerhafte Heizkomponente: Die Heizkostenpauschale ist nach der Anzahl der Personen gestaffelt. Dies führt in der Berechnung im Schnitt zu 1,20 Euro je Quadratmeter mehr Wohngeld.
- **3. Klimakomponente:** Diese Komponente reduziert die Mehrkosten der Haushalte, die durch erhöhte Mieten in energetisch sanierten oder energieeffizienten Neubauten entstehen.

Haushalte, die bereits Wohngeld beziehen, erhalten das neue Wohngeld automatisch. Unser Tipp für alle anderen: Wenn Sie wenig Einkommen haben, ist es empfehlenswert, Ihren Wohngeldanspruch zu prüfen. Unser Team vom Sozialmanagement steht Ihnen beim Thema Wohngeld zur Seite.



Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.bmwsb.bund.de



Auf Wiedersehen!

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir zwei langjährige Mitarbeitende in den wohlverdienten Ruhestand. Einerseits freuen wir uns mit ihnen über ihren neuen Lebensabschnitt, andererseits werden sie dem Bauverein menschlich und fachlich fehlen.

Andreas Häußler

Nach fast 40 Jahren beendet Andreas Häußler seinen Dienst für den Bauverein zum 1. März 2023. Eine beachtliche Zeit. Als Teil des Hausmeisterteams stand



er vielen Mieterinnen und Mietern in Halle-Neustadt täglich bei kleinen und großen Problemen mit Rat und Tat zur Seite. Wir bedanken uns herzlich für seinen Einsatz.

Iris Kraske

Auch unsere Vermieterin und Teamleiterin Iris Kraske war viele Jahre für den Bauverein tätig, nämlich 35 Jahre, Am 3, März 2023 ist ihr letzter Arbeitstag



beim Bauverein. Damit verliert auch unser Team "Altstadt" eine langjährige Kollegin. Wir wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und bedanken uns für die gemeinsame Zeit.

Unsere Wohnquartiere Merseburg - bezaubernde Wohn- und Hochschulstadt

Einen Platz für alle bieten wir nicht nur in Halle, sondern unter anderem auch in Merseburg. 310 Wohnungen vermieten wir in der Glückaufstraße und im Kötzschener Weg.



Merseburg gilt als eine der ältesten Städte in Mitteldeutschland. Ihre 1000-jährige Geschichte lässt sich an vielen Ecken entdecken. Unter anderem ist die Stadt Fund- und Aufbewahrungsort der Merseburger Zaubersprüche – der ältesten althochdeutschen Handschrift mit heidnischem Inhalt. Ebenfalls vor etwa 1.000 Jahren begann der Bau des Merseburger Doms, der heute anlässlich der Orgeltage viele Musikbegeisterte anlockt. Baulich bildet der Dom mit dem

Renaissance-Schloss eine Einheit und ist auch beim Merseburger Schlossfest Anziehungspunkt für viele Menschen.

Zudem ist Merseburg ein gewachsener Wirtschaftsstandort. Neben den Chemiekomplexen haben sich kleine und mittelständische Unternehmen angesiedelt. Als Hochschulstandort ist Merseburg auch für Studierende interessant. Etwa 3.000 junge Leute studieren in 15 Bachelor- und 12 Masterstudiengängen.

Wohnen und Leben beim Bauverein

Unser in sich geschlossenes Wohnquartier liegt außerhalb des Stadtzentrums und bietet ein ruhiges Zuhause in grüner Umgebung. Unser Servicebüro und Treffpunkt befindet sich auch direkt in der Nähe in der Geiseltalstraße. Die nachbarschaftliche Gemeinschaft ist hier bunt gemischt. Alleinstehende, Paare, Familien – berufstätig, im Ruhestand oder studierend – haben hier ihr Zuhause gefunden.

Besonders für Familien ist das Quartier interessant, denn eine Kita ist fußläufig erreichbar. Allgemein ist das Quartier sehr gut gelegen. Einkaufsmöglichkeiten befinden sich direkt in der Nähe. Alles andere, wie zum Beispiel den Wildtierpark, erreichen Sie mit dem Rad, Auto, der Tram oder dem Bus. Für Ziele außerhalb von Merseburg sind Autobahn und Bundesstraße ebenfalls in wenigen Minuten erreicht. Merseburg ist somit ein idealer Ort zum Wohnen und Leben bei Ihrem Bauverein.

Unser Team vor Ort

Sebastian Hartig: Teamleiter und Verwalter Maximilian Wulf: Vermieter und Verwalter

Marcus Bräuer: Techniker
Dirk Hackel: Hausmeister

Karolin Fraß: Sozialmanagement



So sparen Sie

Wärme und Energie im Frühjahr

Bevor es draußen richtig warm wird und Sie die Heizung ausstellen können, dauert es noch einige Wochen. Energiesparen ist daher auch im Frühjahr noch ein wichtiges Thema.

Vorhänge auf, die Sonne scheint.



Die Frühlingssonne spendet tagsüber Wärme. Sonnenzugewandte Räume heizen sich so automatisch auf. Möbel und Wände speichern die Wärme, wodurch Sie weniger heizen müssen.

Nicht abdrehen, sondern herunterdrehen.



Auch im Frühling sollten Sie die Heizung noch nicht dauerhaft auf 0 stellen, sondern lieber die Temperatur absenken.

Abends Rollläden und Vorhänge schließen.



Lassen Sie nach Einbruch der Dunkelheit die Rollläden (sofern vorhanden) herunter und ziehen Sie die Vorhänge zu. Dies kann den Wärmeverlust um 20 Prozent verringern.

Lassen Sie die frische Frühlingsluft ins Haus.



In der Heizperiode täglich drei- bis viermal stoßlüften (Fenster komplett öffnen). An warmen Tagen dürfen die Fenster auch länger offen bleiben und die warme Frühlingsluft hereingelassen werden. Das Thermostat herunterdrehen.

Lufttrocknen.



Lassen Sie Ihre Wäsche in Innenräumen oder wenn möglich im Freien trocknen. Beim Wäschetrockner gilt: Je kürzer er läuft, desto weniger Strom verbraucht er. Also: Vorher gut schleudern.



Urban Farming-Projekt wird im April fortgeführt

Erfreuliche Nachrichten für Gartenfreunde und alle, die es noch werden möchten: Unser 2022 gestartetes Urban Farming-Projekt in Kooperation mit der Ackerpause geht ins zweite Jahr. Ihre Chance, Ihr Gartenwissen zu erweitern, tatkräftig mitzugärtnern und die Früchte sowie ein gutes Miteinander zu ernten. Wir geben Ihnen einen Ausblick auf die Saison.

Im April 2023 erwecken wir unsere Ackerfläche im Bereich Theodor-Storm-Straße/Ringelnatzweg in Halle-Neustadt aus dem Winterschlaf. Für dieses Jahr ist geplant, die Fläche zu erweitern. Insgesamt zehn Hochbeete sollen Platz für Kräuter, Beeren und Gemüse bieten. Zusätzlich sollen Obstbäume gepflanzt werden.

Auch die Wünsche der Nachbarschaft sind gefragt. Zum Mitmachen lädt schon das Acker-Rendezvous am 6. April ein. Bei der etwa zweistündigen Veranstaltung haben alle Interessierten die Chance, einerseits das Projekt unverbindlich kennenzulernen und andererseits selbst Ideen einzubringen. Die Ackercoaches geben ihnen dabei einen Überblick über das Projekt und freuen sich über Anregungen. Außerdem ist ein Jungpflanzen-Workshop geplant, bei dem alle etwas dazulernen. Nähere Infos erhalten Sie über unsere Flyer und Aushänge, die wir rechtzeitig verteilen.

Von April bis Oktober wird geackert

Der Acker-Kick-off am 28. April 2023 markiert den offiziellen Saisonstart. An diesem Tag wird fleißig gepflanzt. Auch hier sind alle Interessierten herzlich willkommen. Über die Saison, etwa alle 14 Tage, wird es wieder Ackersprechstunden geben. Die Ackercoaches beantworten Fragen und geben Tipps rund ums Gärtnern und zu gesunden Lebensmitteln.

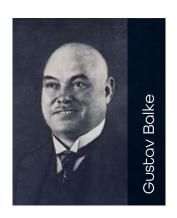
Zum Saisonabschluss findet im Oktober 2023 das große Ackerfinale statt, bei dem geerntet wird und die Beete winterfest gemacht werden. Wir freuen uns auf eine ertragreiche Saison mit Ihnen!

Nächster Termin:

Acker-Rendezvous am 6. April 2023, um 10:30 Uhr

Einflussreiche Persönlichkeiten

Gustav Balke war Mitbegründer unserer Genossenschaft



Am Abend des 24. Oktobers 1910 herrschte interessiertes Treiben im Café "Wintergarten" in der Magdeburger Straße 66 in Halle. Etwa 400 Personen – hauptsächlich Bahn- und Postmitarbeitende – waren der Einladung gefolgt. Inmitten des Stimmengewirrs, um 20:50 Uhr, ergriff der Versammlungsleiter, Postsekretär Gustav Balke, das Wort. Er erklärte, es solle ein gemeinnütziger Bauverein gegründet werden. Dies war die Geburtsstunde unserer Genossenschaft.

Im Jahr 1910 lebten etwa 180.000 Menschen in Halle. Innerhalb von 20 Jahren hatte sich die Bevölkerungszahl fast verdoppelt. Auf der Versammlung erklärte Balke, dass im Verhältnis zu den meisten deutschen Großstädten in Halle ein Mangel an "gesunden Kleinwohnungen" herrschen würde. Es wäre also erforderlich, einen Bauverein zu gründen, der "minderbemittelten Familien und Personen gesunde und zweckmäßige Wohnungen zu niedrigen Preisen durch Bau und Erwerb von Wohnhäusern" verschaffe.

Nachdem die Satzung verlesen wurde, konnten sich die Anwesenden während einer viertelstündigen Pause in die Mitgliederliste eintragen. Insgesamt 234 Personen schrieben sich ein. So beschlossen die eingetragenen Mitglieder die Satzung und wählten den Aufsichtsrat. Zudem wurde der Vorstand benannt, zu dem an erster Stelle Gustav Balke gehörte. Am Ende des Abends war die neue Genossenschaft mit dem Namen "Bauverein für Kleinwohnungen" gegründet.

Gustav Balke war bis zu seinem Tod im Jahr 1924 im Vorstand des Bauvereins aktiv. Meisterlich habe er die Geschicke der Genossenschaft geleitet – hieß es in seinem Nachruf. Er führte den Bauverein durch bewegte Zeiten und habe ihn zu einer der größten Baugenossenschaften Deutschlands gemacht. Unter seiner Leitung erstellte die Genossenschaft 1.029 Wohnungen und ermöglichte damit vielen Menschen in der Nachkriegszeit ein Zuhause.



Heute erinnert eine kleine Straße in der südlichen Innenstadt an den Bauverein-Gründer Gustav Balke, der auch im Stadtrat aktiv war. Der Balkeweg führt hinter der Großgarage Süd entlang. Hier befinden sich in vier Hauseingängen insgesamt 24 Wohnungen unserer Genossenschaft.

Spopments Jule or June, Vin 34. Oktober 1918



Ein verstopfter Abfluss ist wirklich unangenehm. Vor allem an Wochenenden oder in der Nacht, wenn schnelle Hilfe schwer zu erreichen ist, sorgt so eine unbrauchbare Toilette für reichlich Ärger. Doch auch in der Küche oder an anderer Stelle im Bad kann bei derartiger Verstopfung schnell Frust aufkommen. Mit diesen Tipps von unseren Hausmeistern sparen Sie sich die Rohrreinigung.

Tipp 1: Keine Feuchttücher

Feuchttücher sind pflegend, reißfest und dürfen genau deshalb keinesfalls in der Toilette landen. Anders als herkömmliches Toilettenpapier zersetzen sie sich nicht im Wasser, sondern verfangen sich in Rohren und Kanälen, wo sie mit der Zeit zu soliden Hindernissen anwachsen. Mit dem klassischen Abfluss-Pümpel ist einer solch zähen Masse dann nicht mehr beizukommen. Häufig muss der Fachmann ran, was zeit- und kostenaufwendige Arbeiten nach sich zieht. Falls Sie also auf Feuchttücher nicht verzichten wollen, entsorgen Sie diese unbedingt über den Hausmüll. Das gilt selbstverständlich auch für andere Hygieneartikel wie Tampons oder Binden, die im Wasser aufquellen und deshalb auf keinen Fall runtergespült werden dürfen.

Tipp 2: Richtig spülen

Wer aus Kostengründen oder zur Ressourcenschonung nur minimal mit Wasser nachspült, tut sich selbst und auch der Umwelt langfristig keinen Gefallen. Gerade in der Toilette braucht es eine gewisse Wassermenge, um die Rohre sauber durchzuspülen. Andernfalls lagern sich die Hinterlassenschaften im Rohr ab, verklumpen und verstopfen es schließlich. Die dann notwendige Abflussbefreiung ist teuer und belastet, zum Beispiel durch die Verwendung von chemischen Hilfsmitteln, erst recht die Umwelt.

Tipp 3: Haareinsatz verwenden

In der Dusche oder Badewanne verstopfen Haare sehr schnell den Abfluss, wenn sie nicht vorher durch einen entsprechenden Einsatz abgefangen werden. Vor allem lange Haare können zusammen mit Seifenablagerungen zu einem widerspenstigen Hindernis "verwachsen", das jeden Abfluss lahmlegt.

Tipp 4: Keine Essensreste

In der Küche sorgen Essensreste im Abfluss für üble Gerüche und Verstopfungen. Vor allem Fett, das im kalten Wasser blitzschnell aushärtet, verbindet sich schnell mit anderen Grobmaterialien zu einer undurchdringlichen Masse. Anders als manche Mythen verlauten, sollte daher auch Kaffeesatz niemals über den Ausguss entsorgt werden. Übrigens dürfen Essensreste auch nicht über die Toilette entsorgt werden. Neben verstopften Abflüssen drohen hier unliebsame Besuche durch Ratten, die vom Essen angelockt werden.

Tipp 5: Richtig putzen

Gegen üble Gerüche und verstopfte Abflüsse hilft regelmäßiges Putzen mit heißem Wasser und Seife. Schrubben Sie Waschbecken, Duschwannen usw. aber bitte keinesfalls mit einem rauen Schwamm und Scheuermilch. Die Oberfläche wird sonst mit der Zeit stumpf, sodass sich Schmutz vermehrt ablagert.



Piept's noch?

Ihre Rauchwarnmelder werden ausgetauscht

Wenn's in der Wohnung brennt, können funktionierende Rauchwarnmelder Leben retten. Um die Funktionalität zu gewährleisten, ist nach einer gewissen Zeit ein Austausch notwendig. Nun ist es so weit: Seit Mitte Februar montiert unsere Tochterfirma Bauverein Energie & Service GmbH im gesamten Bestand die neuen Rauchwarnmelder.

Grundsätzlich wird in allen Wohneinheiten das gleiche Modell verbaut. Die neuen Rauchwarnmelder erfüllen modernste Anforderungen. Außerdem ermöglicht das neue Modell eine Ferninspektion, sodass bei der jährlichen Funktionsprüfung in der Regel niemand mehr Ihre Wohnung betreten muss.

Die neuen Rauchwarnmelder werden gemäß der Raumgröße und der aktuellen Nutzung montiert. Das bedeutet, dass mindestens ein Rauchwarnmelder in allen Schlafräumen, Kinderzimmern sowie als Rettungsweg dienenden Fluren vorhanden sein muss. Die Treppenhäuser werden nicht ausgestattet. Befindet sich ein altes Gerät in einem nicht ausstattungspflichtigen Raum, erfolgt keine Neumontage. Ebenso kann die neue Position im Einzelfall von der alten abweichen.

Wie ist der Ablauf?

- Zwei Wochen vor Montage informiert die Bauverein Energie & Service GmbH die entsprechenden Mieterinnen und Mieter per Brief über einen Terminvorschlag.
 - Zusätzlich gibt es einen Aushang im Haus.
- Falls Sie den ersten Termin nicht wahrnehmen (können), erhalten Sie zwei Wochen vor dem zweiten Montagetermin erneut einen Terminbrief.
- Sofern auch der zweite Termin versäumt wird, wird der dritte Termin telefonisch mit der Mietpartei vereinbart. Dieser Termin ist kostenpflichtig.

Bitte denken Sie daran, dass der Austausch zu Ihrer Sicherheit erfolgt. Daher freuen wir uns über Ihre Mithilfe. Übrigens: Die Bedienungsanleitung der neuen Rauchwarnmelder finden Sie auf unserer Website im Downloadbereich.

Sie sind eingeladen – zum Zoofest 2023!



Der Termin steht, die Vorfreude steigt: Unser fünftes Mieterfest im Bergzoo Halle findet am 10. Juni 2023 statt. Notieren Sie sich den Termin gleich in Ihrem Kalender.

Auch in diesem Jahr planen wir viele Attraktionen für Groß und Klein. Außerdem organisieren wir wieder Busse, die unsere Mieterinnen und Mieter aus Merseburg, Weißenfels und Bitterfeld kostenfrei zum Fest und zurück bringen. Wir freuen uns schon jetzt auf ein tolles Zoofest mit Ihnen!





Ein Spaziergang durch den Schlosspark Ostrau

Etwa eine halbe Stunde mit dem Auto oder eine Stunde mit dem Fahrrad nördlich von Halle befindet sich das Schloss Ostrau. Ein breiter Wassergraben umschließt das beeindruckende Barockschloss, das einst zu einer mittelalterlichen Burg gehörte. An die Schlossinsel schließt sich ein weitläufiger, sehenswerter Schlosspark an. Unsere Kollegin Marion Hänsch empfiehlt diesen Lieblingsplatz für einen ausgedehnten Spaziergang.

Der über 14 Hektar große Schlosspark Ostrau ist seit Mitte des 16. bis ins 20. Jahrhundert gewachsen. Sein Kernbestand kann den frühen englischen Landschaftsgärten, die die natürliche Landschaft widerspiegeln, zugeordnet werden. Auch Elemente anderer Gartenkunstepochen finden sich wieder.

Kein Wunder, dass der Schlosspark Ostrau seit 2010 zum Projekt "Gartenträume – historische Parks in Sachsen-Anhalt" gehört und somit einer der 50 sehenswertesten Gärten des Landes ist. Damit er so schön bleibt, organisiert der Verein Schloss Ostrau e. V. zusammen mit der Eigentümerin, der Gemeinde Petersberg, die aufwendige Pflege des Gartens.

Darüber hinaus lockt der Schlosspark mit Führungen sowie Kulturevents wie dem Pfingstpicknick und der Lichternacht Parkfans aus nah und fern an. Anlässlich der Winterling-Blüte besuchen im Februar und März zahlreiche begeisterte Gäste den Schlosspark. Aber ein Besuch lohnt sich das ganze Jahr.

Das Jahresprogramm des Schlossparks finden Sie auf der Website des Vereins: www.ostrau.de

Unsere Mieterapp ist da - melden Sie sich an

Sie suchen einen Babysitter oder eine Mitfahrgelegenheit? Fragen Sie doch in Ihrer Nachbarschaft nach, mit unserer neuen Mieterapp. Unseren neuen digitalen Service können Sie zu Hause oder unterwegs mit Ihrem Smartphone, Tablet oder PC nutzen.

Mit unserer Mieterapp können Sie jederzeit mietrelevante Dokumente einsehen und verwalten. Schäden in der Wohnung melden Sie ganz unkompliziert, indem Sie ein Foto hochladen. Bei allen anderen Anliegen können Sie unserem Team direkt eine Nachricht schreiben. Außerdem ist es möglich, mit der Nachbarschaft zu chatten oder anstehende Termine einzusehen.

In drei Schritten zur Mieterapp

- 1) Nebenstehenden QR-Code scannen.
- 2) Füllen Sie das Formular auf unserer Website aus.
- 3) Warten Sie unsere Rückmeldung per E-Mail ab und folgen Sie den Anweisungen. Fertig!





Und das war noch nicht alles. Unsere Mieterapp lebt wie unsere Genossenschaft vom Mitmachen. Wir freuen uns daher auf Ihre Ideen und Rückmeldungen zu unserem neuen Service. Das hilft uns, unseren digitalen Service weiter zu verbessern. Seien Sie gespannt!

Sie haben Fragen, Anregungen oder Kritik zur Mieterapp?

Melden Sie sich gerne per E-Mail unter: meine.app@bauverein-halle.de.

Wir machen Unseren Bestand

Ins neue Jahr starten wir mit guten Nachrichten aus unserer Technikabteilung. Wir geben Ihnen einen Überblick über fertiggestellte und geplante Maßnahmen im Gebäudebestand.



Frisch gefliest

Über neu geflieste Treppenhäuser freuen sich die Bewohnerinnen und Bewohner im Flämiger Ufer 1–4 in Bitterfeld sowie in der Lisztstraße 34–38 und Johannes-R.-Becher-Straße in Weißenfels. In Halle in der Daniel-Defoe-Straße 5–12 haben wir ebenfalls mit der Treppenhaussanierung begonnen. Die Hauseingänge werden allesamt neu gefliest und mit frischer Farbe aufgehübscht. Gemalert und gefliest wird auch in der Brucknerstraße 4–8.

Neue Fassaden und Balkone

Nicht nur drinnen, auch draußen modernisieren wir das Aussehen unserer Häuser: In der **Dukatenstraße 8–11** in Halle führen wir bei passender Wetterlage die Fassadenarbeiten fort. In Bitterfeld sind wir gleich an zwei Standorten aktiv: In der **Martin-Luther-Straße 2, 4 und 6** sowie in der **Auenstraße 12, 14, 16 und 18** hat der Tiefbau für die Balkone begonnen. Die Balkontürme selbst werden Mitte April aufgestellt.



Termine

Leitungssprechstunde

09.03.	Weißenfels	Beginn:
02.05.	Merseburg	jeweils 16:00 Uhr
23.05.	Halle-Neustadt	Anmeldung bitte
16.05.	Halle Altstadt	bei Marion
31.05.	Bitterfeld-Wolfen	Hänsch unter:
01.06.	Weißenfels	0345 6734453

Termine in unseren Treffpunkten

Treffpunkt Lutherplatz

09.03. 14:00 Uhr Frauentagsfeier13.04. 09:00 Uhr Osterkaffee

dienstags 09:00 – 10:00 Uhr Seniorensport – Einklang von

Körper und Seele durch Bewegung und Entspannung

Treffpunkt Thaerviertel

08.03.	15:00 Uhr	Frauentagsfeier
13.03.	09:00 Uhr	gemeinsames Frühstück
05.04.	15:00 Uhr	Basteln für Ostern
29.04.	19:00 Uhr	Tanz in den Mai
01.05.	09:30 Uhr	Spaziergang mit anschlie-
		ßendem Frühschoppen

Treffpunkt Halle-Neustadt

14.03. 14:30 Uhr Frauentagsfeier

Treffpunkt Silberhöhe

14.03.	14:00 Uhr	Frauentagsfeier
22.03.	14:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
28.03.	14:00 Uhr	Osterkaffee

Treffpunkt Merseburg

14.03.	14:30 Uhr	Frauentagsfeier
25.04.	09:00 Uhr	Frühlingsfrühstück und
		Basteln für den Balkon
23.05.	14:30 Uhr	Erzählkaffee – Geschichte
		des Wohngebietes

Zeitungs-

Quiz

Die Silben der vier richtig beantworteten Fragen in der richtigen Reihenfolge ergeben das Lösungswort.



Wo war Bauverein-Gründer Gustav Balke noch aktiv?

im Fußballverein [mun]
im Stadtrat [men]
im Stadtsingechor [man]

Welcher Farbton ist unsere neue Bauverein-Farbe?

Saphirblau [holt]
Ozeanblau [helt]
Capriblau [halt]

Wie viele Teams waren beim Drachenboot Indoorcup angemeldet?

33 [zo] 66 [zu] 99 [ze]

Welche Blüte lockt im Februar/März in den Schlosspark Ostrau?

Winterling [sam]
Dotterblume [sum]
Schneeglöckchen [som]

Lösung:

Senden Sie das Lösungswort bitte mit vollständiger Adresse an den Bauverein oder per E-Mail an: readaktionsteam.ba@bauverein-halle.de Einsendeschluss ist der 30. April 2023.

Der Rechtsweg und die Teilnahme der Mitarbeiter der Bauverein Halle & Leuna eG sind ausgeschlossen.

Auflösung letzte Ausgabe: Werkstattbesuch

Über eine gewonnenen Kaltmiete freut sich Karin S. aus dem Lutherviertel. Zwei Karten für die Lichterwelten im Bergzoo Halle hat Familie B. aus der Silberhöhe gewonnen.

Unsere Auszubildende, Vanessa Gerstenberg, empfiehlt:

Süße, fluffige Quarkhasen

Ob zu Ostern oder als kleines Geschenk: Mit zuckersüßen Quarkhasen machen Sie Kindern und Erwachsenen eine große Freude. Zudem sind sie schnell und einfach gemacht.



Zutaten

- 125 g Magerquark
- 30 ml Milch
- 1 Ei
- 40 ml Öl
- 50 g Zucker (wer es süßer mag, nimmt 70 g Zucker)
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 250 g Mehl
- ½ Päckchen Backpulver
- Ausstechförmchen,
 z. B. in Form von Hasen
 oder Ostereiern

Zubereitung

Zuerst alle Zutaten in eine mittelgroße Schüssel geben und für circa zwei Minuten verrühren. Nun den Teig ungefähr 10 bis 15 Minuten ruhen lassen. Den Teig danach auf einer bemehlten Fläche ausrollen. Falls der Teig noch etwas klebt, etwas mehr Mehl dazugeben. Jetzt die kleinen Hasen oder Ostereier ausstechen. Der Teig kann immer wieder neu ausgerollt werden, sodass Sie auch verschiedene Motive ausstechen können. Die Teiglinge mit flüssiger Butter einpinseln. Anschließend kommt das Gebäck für 15 Minuten bei 180 Grad in den Ofen. Nach dem Backen werden die Hasen erneut mit Butter eingepinselt und in (Puder-)Zucker gewälzt.

Lassen Sie es sich schmecken!

Unsere Busfahrten 2023

Abfahrt Treffpunkt Lutherplatz

Für alle Fahrten gilt: gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken, ansonsten individuelle Freizeitgestaltung mit Empfehlungen von der Reiseleitung. **Kosten:** jeweils 16 Euro pro Person

22.03.23 11:00 Uhr Einkaufszentrum Paunsdorf

26.04.23 11:00 Uhr Geiseltalsee **31.05.23** 10:00 Uhr Wettin

Da die Plätze begrenzt sind, melden Sie sich bitte an. Bezahlung auf Vorkasse erforderlich.

Die Anmeldungen nimmt Petra Huth entgegen, unter Tel. 0345 27991880.

Änderungen vorbehalten



Ein Herzensprojekt

Nicht zu wissen, wie man sich die nächste Mahlzeit leisten soll, ist in einigen Haushalten leider traurige Realität. Zum Glück gibt es die Tafeln in ganz Deutschland mit einer klaren Mission: Sie retten Lebensmittel, um armutsbetroffenen Menschen Essen bereitzustellen. Besondere Einblicke in die Arbeit der halleschen Tafel ermöglichte zuletzt eine Fotoausstellung.

Der CVJM, der Christliche Verein Junger Menschen Halle, ist der Trägerverein der halleschen Tafel in Halle-Neustadt. Wie wichtig diese Institution für viele Menschen ist, verdeutlichte die Fotoausstellung am 2. Februar 2023 vor Ort.

Die Fotos der Künstlerin Katharina Ronstedt zeigen allesamt Alltagssituationen in den Räumen der Tafel. Sie ermöglichen den Besucherinnen und Besuchern der Ausstellung einen detaillierten, authentischen aber auch zugleich bedrückenden Einblick in die Lebensrealität von armutsbetroffenen Erwachsenen und Kindern. Auf den Bildern sind Menschen zu sehen, die geduldig in der Schlange warten oder sich mit Grundnahrungsmitteln versorgen.

Weiterhin geben die Bilder Einblicke in die bemerkenswerte Arbeit der vielen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen. Jedes Foto vermittelt eindrücklich den Ernst der Lage, auch wenn die Personen auf den Fotos teilweise auch ein Lächeln auf dem Gesicht haben. Man kennt sich und das Miteinander wirkt fast familiär. Es führt vor Augen, wie wichtig die Arbeit der Tafel ist und wie einfach wir allen Menschen mit kleinen Geldbeuteln helfen können.

Als soziales Wohnungsunternehmen unterstützt auch der Bauverein die Arbeit der Tafel. Und so nahmen unser Vorstand, unsere Sozialmanagerinnen sowie die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit ebenso an dieser besonderen Veranstaltung teil. In Gesprächen und bei der Besichtigung der Räumlichkeiten haben wir interessante Einblicke in die Arbeit der Tafel gewonnen. Im Vordergrund stand zwar die Ausstellung, aber auch die Vernetzung untereinander, um die Tafel auch in Zukunft gut zu unterstützen, war ein positiver Nebeneffekt.

Neues Kinder-Hilfe-Mobil mitfinanziert

Seit Januar 2023 ist ein neues Kinder-Hilfe-Mobil auf den halleschen Straßen unterwegs. Der neue Transporter ermöglicht dem CVJM, Essensspenden einzusammeln, Mahlzeiten zwischen Kindertafeln, Schulen und Kitas zu transportieren sowie Kinder zu Freizeitbeschäftigungen zu fahren. Als Dank für unsere finanzielle Unterstützung erhielten wir eine kleine Werbefläche auf dem Transporter.

Wer mehr über die Arbeit der Tafel erfahren oder selbst spenden möchte, findet hier weitere Infos: https://www.stadtmission-halle.de/soziale-arbeit/ tafel/





Mitmachen lohnt sich.

Wir verlosen unter allen Einsendungen einen 25 Euro-Gutschein für den Bootsverleih auf der Peißnitzinsel. Sende die Anzahl der verschiedenen Blumenarten bitte mit vollständiger Adresse per Post an den Bauverein oder per E-Mail an: redaktionsteam.ba@bauverein-halle.de Alle Kinder unter 14 Jahren können teilnehmen. Einsendeschluss ist der 30. April 2023.

Lösung des Rätsels "Finden will gelernt sein!" der letzten Ausgabe:

5 Mini-Willis, 6 Orangen und 7 Zuckerstangen

Gratulation an den Jahresgewinner 2022

Jayden K. aus Halle Süd hat einen tollen Roller der Firma Hudora inklusive passendem Schutzhelm gewonnen. Wir bedanken uns bei allen kleinen Rätselmäusen für die vielen Einsendungen.

Seid auch in diesem Jahr wieder mit dabei!

Wir sind für Sie do

Unsere Vermietungsund Servicebüros vor

Halle (Saale)

Schülershof 12 06108 Halle (Saale) Telefon 0345 67340

Montag und Mittwoch 09:00 - 16:00 Uhr Dienstag und Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Halle Süd

Merseburger Straße 86 06110 Halle (Saale) Telefon 0345 6734950

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Halle-Neustadt

Hemingwaystraße 19 06126 Halle (Saale) Telefon 0345 6734901

Dienstag 13:00 - 17:00 Uhr

Halle Silberhöhe

Wittenberger Straße 22 06132 Halle (Saale) Telefon 0345 7807694

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr

Merseburg

Geiseltalstraße 19 06217 Merseburg Telefon 03461 500312

Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Weißenfels

Thomas-Müntzer-Straße 6 06667 Weißenfels Telefon 03443 801332

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Bitterfeld-Wolfen

Martin-Luther-Straße 10 06749 Bitterfeld-Wolfen Telefon 03493 30573

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Haverie- und Notdienst Telefon 0345 5676294



Impressum

Genossenschaft aktuell Das Mitgliedermagazin der Bauverein Halle Leuna eG

Ausgabe 60 • März 2023 • 18. Jahrgang Auflage: 8.100 Stück Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Herausgeber: Bauverein Halle & Leuna eG Schülershof 12, 06108 Halle (Saale) Telefon 0345 67340 Telefax 0345 6734451 info@bauverein-halle.de www.bauverein-halle.de

Verantwortlich für den Inhalt: Guido Schwarzendahl

Gestaltung und Text: stolp+friends Marketinggesellschaft mbH www.stolpundfriends.de

Bildnachweis: Bauverein Halle Leuna eG/Marcus Illgenstein, Kinderrätsel: Katja Schiller Shutterstock.com: M. Schuppich, frantic00

Druck: Max Schlutius Magdeburg GmbH & Co. KG Halberstädter Straße 37, 39112 Magdeburg





Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier